

## Editorial

**T**ach' Löite! - Sieht aus, als stünden mir da doch tatsächlich bö's die Haare zu Berge! Als ob ich voll im Gegenwind stehen würde. Oder steht etwa dieses Bild auf dem Kopf, weil ich an den Füßen aufgehängt bin? - Könnte man alles so glauben, könnte alles auch so sein. Ist es aber nicht



Seit Dienstag, 10. April '01 weht bei uns zuhause ein neuer, ein äusserst erfrischender Wind. Jeder Tag bereitet uns neue Freuden. Täglich werden wir laufend vor ungeahnte interessante Herausforderungen gestellt. Oftmals noch vollkommen unkundig, weil neu! Mit nichts zu vergleichen! Wie es eben frischgebackenen Eltern am Anfang so ergeht, ihr wisst schon...!

Als Folge der eben beschriebenen Umlagerungen und den daraus resultierenden Prioritätsveränderungen in unserem Alltag interessiere ich mich eigentlich nicht mehr so sehr für andere Sachen. Nicht etwa, dass mir alles andere egal wäre, nei-nejn! Natürlich verbreite ich nach wie vor überall meinen Senf, das wäre ja noch...! Aber es gibt Dinge, die ich heute viel differenzierter anschau und verfolge (wenn überhaupt noch), als ich das früher getan habe...

Es gipfelt darin, dass ich im Moment an dieser Stelle nichts besonderes zu sagen habe, wie ich es bis anhin zu tun pflegte. Kein Jammern auf Träne komm raus, weil zuwenig Berichte zur Verfügung stehen. Keinerlei Hinweise auf irgend etwas... Ich weiss einfach nichts mehr zu berichten, weder sportlich, noch politisch, noch sonstiges. Ich lese auch kaum noch eine Zeitung. Welches Datum haben wir eigentlich? Und welches Jahr...?

Ig wünsche Öich e zfridne Summer; machet's u häbet's o so guet wie mir!  
**Me gseht sech am 4.9.01 ar HV!**

**Euer Dänel**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Impressum</b>	<b>3</b>
<b>Aus dem Vorstand</b>	<b>4</b>
Einladung zur 27. HV	4
Protokoll der 26. HV	5
Vize-Präsident	13
Technische Leitung	15
Geschäftsstelle	17
<b>Tausche Dreirad gegen...</b>	<b>17</b>
<b>Trainingszeiten</b>	<b>19</b>
<b>Aussagen vor Gericht</b>	<b>20</b>
<b>Aus den Teams</b>	<b>23</b>
Damen I & II	23
<b>Zum Schmunzeln...</b>	<b>27</b>
<b>HGO inteam...</b>	<b>29</b>
<b>Das Comprob-Meldeform</b>	<b>30</b>
<b>Wichtige Termine</b>	<b>32</b>
<b>Who is who im HGO?</b>	<b>33</b>
<b>Lebensweisheiten</b>	<b>36</b>

***Leben ist verehrungswürdig - das der Menschen  
und das von Bäumen, Pflanzen und Tieren.***

Yehudi Menuhin



Inserat 1

## LASSEN SIE SICH BEEINDRUCKEN DURCH UNSERE PRINTPRODUKTE

MARTIDRUCK – Ihr Druckpartner für Werbe- und  
Geschäftsdrucksachen, Broschüren, Kataloge, Bücher,  
Displays, Rotairs, Dispenser, Dokumappen, ....., und

### Plakate in allen Grössen

**Bestellen Sie bei:**

Marti Druck AG, Obere Zollgasse 69, 3072 Ostermundigen  
Tel. 031 931 54 54, Fax 031 931 81 49

**E-Mail [info@martidruck.ch](mailto:info@martidruck.ch)**

**[www.martidruck.ch](http://www.martidruck.ch)**

# MARTIDRUCK

---



## Impressum

### **HGO Kluborgan**

Das Vereinsorgan der Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen (HGO)

*An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:*

- David Brodbeck, Philippe Vallotton, Christoph Schaffer (*Vorstand*);
- Prisca Spychiger (Geschäftsstelle) sowie
- Barbara Aeschbacher (*Aktive*).

*Redaktion:* HGO - Redaktion,  
c/o Daniel Streit (ds), Unterdorfstrasse 41, 3072 Ostermundigen

*Druck:* Marti Druck AG, Obere Zollgasse 69, 3072 Ostermundigen

*Auflage:* 250

*Erscheinungsweise:* Das HGO Kluborgan erscheint vier mal jährlich.

*Redaktionsschluss:* siehe Rubrik „Wichtige Termine“



## Aus dem Vorstand

# Einladung zur 27. Hauptversammlung der HGO Ostermundigen, Ittigen, Bolligen

**Dienstag, 4. September 2001, 19:00 Uhr**

**in der Aula Eisengasse, Bolligen**

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 26. Hauptversammlung
4. Jahresberichte - Präsident  
- Technischer Leiter
5. Jahresrechnung - Revisorenbericht  
- Abnahme Jahresrechnung 2000/2001  
- Mitgliederbeiträge 2001/2002  
- Budget 2001/2002
6. Pause
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Behandlung von Anträgen
10. Diverses



**Anträge** an die Hauptversammlung sind schriftlich bis zum 31. August 2001 an **David Brodbeck, Herzogstrasse 24, 3014 Bern** einzureichen (**dito Entschuldigungen**).

Bern, 2. Juli 2001

Mit freundlichen Grüssen

**David Brodbeck**  
**Präsident**

**PS:** Denkt daran: Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit einer Geldstrafe geahndet. Der Vorstand weist darauf hin, dass diese Geldstrafe für Junioren und Juniorinnen Fr. 10.--, für Aktive und Senioren Fr. 20.-- beträgt.

# Protokoll der 26. HV der Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen

Datum: Dienstag, 5. September 2000  
Ort: Werkhof Ittigen  
Zeit: 19.00 Uhr  
Anwesend: 70



## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler;
3. Protokoll der 25. Hauptversammlung
4. Jahresberichte
  - Präsident;
  - Technischer Leiter.
5. Jahresrechnung
  - Abnahme Jahresrechnung 1999/2000;
  - Revisorenbericht;
  - Mitgliederbeiträge 2000/2001;
  - Budget 2000/2001.
6. (Pause)
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Behandlung von Anträgen
10. Diverses

---

### 1 Begrüssung

David Brodbeck begrüsst alle Anwesenden. Die entschuldigenden Mitglieder werden verlesen. Die Senioren und Spieler des Herren III haben sich auf einer Sammeliste grösstenteils entschuldigt.

---

### 2 Wahl der Stimmenzähler

Silvia Rosa, Henri Buta, Urs Nyffenegger und Adrian Frauchiger werden als Stimmenzähler gewählt.

---

### 3 Protokoll der 25. HV

Das Protokoll der letzten HV wurde im Kluborgan 2/2000 publiziert und wird einstimmig angenommen.

»»

---

**Der Kreis heisst Kreis, weil er  
um die Ecken einen Bogen macht.**



## Inserat 2



## 4 Jahresberichte

### 4.1 Präsident

Ein Bericht über das letzte Vereinsjahr wurde bereits im Kluborgan 2/2000 publiziert, trotzdem zieht David Brodbeck noch einmal Bilanz über die letzte Saison. Als positive Ereignisse werden folgende Punkte speziell erwähnt:

- Gründung der Geschäftsstelle
- Juniorenarbeit (vor allem durch den TL Christoph Schaffer)
- Mithilfe der HGO beim Länderspiel Schweiz – Georgien (HGO wird vom HRV als bester Helfer im HI publiziert und erhält CHF 1'000.-)
- Aufstieg des Herren 1 in die 2. Liga
- neue Zusammenarbeit mit dem BSV Bern, dem HBC Worb (vorerst v.a. im Juniorenbereich) und dem TV Lorraine (2 Spielgemeinschaften für Saison 00/01)
- Torverträge: CHF 15'374.90 wurden erwirtschaftet - neuer Rekord
- die Finanzlage der HGO hat sich verbessert, der budgetierte Verlust konnte in einen Gewinn umgewandelt werden.

Er betont dass sportlicher Erfolg schwierig zu planen ist, die HGO auf dem Platz Bern kein Traditionsverein ist, auch die Jüngsten mithelfen müssen damit der Verein einen weiteren Schritt nach vorne machen kann und dass der Schlüsselfaktor schlussendlich immer das Geld ist. Weiterhin sollen die HGO die Flucht nach vorne suchen.

### 4.2 Technischer Leiter

Christoph Schaffer zeigt die Aktivitäten der TL während der letzten Saison. Er erwähnt besonders:

- Arbeitsgruppen Jugend und Sponsoring;
- Sitzung der AG Jugend mit dem Berater des SHV, U. Tschäpeler, im Rahmen des Projektes Domino 2000;
- Die Elternbefragung lieferte interessante Ergebnisse, grundsätzlich fühlen sich die Junioren wohl;
- Klausurtagung in Lyss – Überlegungen zur Zusammenarbeit werden erklärt, Ziele: Perspektiven für Nachwuchs, Etablierung der HGO, Attraktivität für externe Spieler;
- Präsentation des Projektes „Handball im Worblenthal“ für den BSV Bern und HBC Worb;
- An der Gewerbeausstellung in Boll (VEGA 2000) wurde "Handball im Worblenthal" das erste Mal öffentlich vorgestellt;
- Schulsport Bolligen und Ostermundigen wurden reaktiviert, nun gibt es wieder in jeder Gemeinde einen Schulsport;
- Weiterbildungsnachmittag für Lehrer (17 Teilnehmer) um den Handball in der Schule zu fördern;
- die Sommerhandballwochen im Rain wurden von 21 Kindern besucht;
- ein Nachwuchskonzept wurde erarbeitet (Ausbildungskonzept).

Als positiv/negativ sieht der TL folgendes:

- + Optimismus im Vorstand;
- + Klausurtagung in Lyss – der Verein hat jetzt wieder klare Ziele;
- + Imagekorrektur der HGO hat eingesetzt;
- + neues Nachwuchskonzept der HGO.
- Es braucht mehr Helfer an der Basis;
- TN-Zahl im SSP Ittigen stagniert.



Mit Grafiken wird veranschaulicht, dass die TN-Zahl bei den Junioren/innen steigt.

Dävu Brodbeck fügt an, dass mit den steigenden Mitgliederzahlen auch wieder mehr Aktive da sein werden.

Die Berichte werden mit Applaus angenommen.

## 5 Jahresrechnung

Die Rechnung wird von Cécile Schelbert erläutert:

### Bilanz

Viel mehr Einnahmen und weniger Ausgaben als geplant:

- Der Postbestand ist sehr hoch, da über dieses Konto der ZV läuft. Ausserdem wird ein Teil des Geld investiert werden (Frage Henri Buta);
- Die Debitoren Torverträge sind hoch wegen des guten Ergebnisses;
- Die diversen Rückstellungen wurden bereits früher angelegt;
- Die Rückstellung Torverträge entstanden durch das Bussensystem bei Nichteinreichung der Torverträge (Frage Henri Buta);

### Einnahmen

- Diverser Ertrag: Verzicht Vorstandsentschädigung;
- Meisterschaftsbeiz verdreifacht Gewinn (Danke an S. Ruprecht und E. Zwahlen);
- Die Torverträge erwirtschaften sehr hohe Einnahmen;
- Im Bereich Sponsoring wurde viel getan, die hohen budgetierten Einnahme wurden übertroffen (Danke an Thomas Hadorn);
- Stefan Stuker hat CHF 1'000.- von seinem Gehalt für die Juniorenarbeit (Frage Henri Buta!).

Das hohe Budget wurde deutlich übertroffen.

### Ausgaben

Der Obligationenfonds hat nicht rentiert deshalb Verlust. Die restlichen Posten liegen im Bereich des Budgets oder darunter.

### Ergebnis

Mit CHF 3'290.55 liegt das Schlussergebnis deutlich über dem Budget (CHF – 6'290.-).

## 5.2 Revisionsbericht

Urs Nyffenegger liest den Revisionsbericht vor. Cécile Schelbert hat die Jahresrechnung einwandfrei geführt.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

»»

---

**Gegenden ohne Landschaft nennt man Städte.**

### 5.3 Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge der aktiven Spieler bleiben auch in der neuen Saison so bestehen.

Auf den publizierten Antrag im Kluborgan 2/2000 die Passivmitgliederbeiträge auf CHF 50.- zu erhöhen wird von Henri Buta ein Gegenantrag gestellt für CHF 40.- Statt 2 Passive à 50.- müssen nun 3 Passive à 40.- gesucht werden.

Abstimmung:	2 Passive à CHF 50.-	62 Stimmen
	3 Passive à CHF 40.-	4 Stimmen
		2 Enthaltungen

Somit wurde der Gegenantrag angenommen und die Passivmitgliederbeiträge werden nur auf CHF 40.- erhöht.

### 5.4 Budget 2000/01

Das neue Budget enthält keine speziellen Änderungen und wird ohne Fragen einstimmig angenommen.

Einzig zu erwähnender Punkt bleibt die Reduktion der GS von 20% auf 15% und damit verbunden Einsparungen von CHF 2'000.-

---

## 6 Die Pause wird nicht gemacht

---

### 7 Wahlen

Christoph Schaffer steht als einziges Mitglied des Vorstandes zur Wiederwahl für 2 Jahre und wird mit tobendem Applaus erneut gewählt.

---

### 8 Ehrungen

Alle Funktionäre werden durch Christoph Schaffer namentlich erwähnt und geehrt.

Trainer/innen: Doris Hofer-Hertel, Priska Spychiger, Thomas Schnider, Sascha Rassl, Marcel Jakob, Brigitte Rothen, Liza Vögeli, Philippe Vallotton, Max Meister, Jürg Sieber

Schiedsrichterinspizienten: Henri Buta und Joseph Riegler

Schiedsrichter: Bernhard Handschin und Patrick Balmer

Rechnungsrevisoren: Urs Nyffenegger und Mike Brodbeck

Technische Leitung Aktive: Sibylle Sahli

EDV-Resort HRV: Thomas Joss

David Brodeck dankt folgenden Funktionären besonders für Ihren Einsatz:

Silvia Ruprecht Meisterschaftsbeizli

Daniel Streit Kluborganredaktor

Silvia Rosa Organisation Badifest im Rahmen Ostermundigen 2000

Der Geschäftsstellenleiter Stefan Stuker ehrt zudem folgende Personen für den Einsatz bei den Torverträgen und überreicht eine Anerkennung:

Louise Meierhofer (1), Barbara Aeschbacher (2), Iris Brügger und David Brodbeck (3)



Inserat 3

**9 Behandlung von Anträgen**

Es wurden keine Anträge von Mitgliedern eingereicht.

**10 Diverses**

Der Geschäftsstellenleiter informiert über die Aktion "Wir waren heute Ihr Kunde" und mahnt, weiter Karten abzugeben. Ausserdem erwähnt er die Aktion "Fototaschen" die im letzten Jahr ca. CHF 500.- für die HGO ergeben hat und auch in Zukunft gefördert werden soll.

Ausserdem werden die neuen Wimpel vorgestellt. Besonderen Dank wird dem Initiator Reto Bucher (Senioren) ausgesprochen, der die Idee auch finanziell unterstützt hat. Jedes Mitglied wird angehalten, 2 Wimpel für CHF 20.- zu kaufen (Preis pro Wimpel CHF 10.-).

Thomas Hadorn informiert über das Vorgehen im Marketingbereich. Jedes Vereinsmitglied wird aufgefordert, Kontakte zu potentiellen Sponsoren herzustellen und die Adresse an ihn weiterzuleiten.

Ausserdem sucht er 2 Personen die helfen einen bis zwei Sponsoren-Events in der neuen Saison zu organisieren.

David Brodbeck dankt den Versammelten und schliesst die Hauptversammlung.

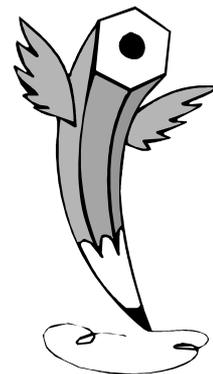
Für das Protokoll:

Geschäftsstellenleiter

Präsident

**(sig.) Stefan Stuker**

**(sig.) David Brodbeck**



PS: gemäss Zählung am abend waren 70 Personen anwesend. Mit den 30 Abmeldungen würden höchstens ca. 5-8 Junioren gefehlt haben. Somit gibt es keine Bussen!



Inserat 4

## Vize-Präsident

**D**ie Tore sind geworfen, die 2-Minuten-Strafen abgesehen, die Spiele gespielt; kurz, die Saison 2000/01 ist Geschichte und somit ist es Zeit für einen kurzen Rück- und Ausblick von Seiten des Vorstandes.

Sportlich war es für die HGO eine durchgezogene Saison. Auf der schattigen Seite standen vor allem die erste Herren-Mannschaft, die sich nicht in der 2. Liga halten konnte und nach nur einer Saison wieder in die 3. Liga abstieg. Aber auch die Spielgemeinschaft der Herren II mit dem TV Lorraine-Breitenrain wie auch das zweite Damen-Team glänzten nicht besonders mit erfolgreichen Ergebnissen. Überstrahlt werden diese Resultat aber ganz klar vom Aufstieg der Damen I in die 2. Liga. An dieser Stelle noch einmal herzlich Gratulation vom Vorstand für diese grossartige Leistung. Auf der Nachwuchs-Ebene war vor allem die Neubildung eines Juniorinnen-Teams ein Highlight. Die Junioren C und B dürfen nach guten Leistungen auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Die HGO führen nächste Saison ein Juniorinnen-Team (B; neu U19), je eine B (neu U19) und C (neu U17) Junioren-Mannschaft, wie auch zwei Schulsporte (neu U13 und U15). Dies ist ein sehr erfreuliche Entwicklung, verfügt doch die HGO wieder über eine starke Juniorenbewegung. Zudem scheint das von der HGO eingeleitete Nachwuchs-Projekt „Handball im Worbletal“ ein Erfolg zu werden. Vier Spieler der HGO-Juniorenbewegung fanden Aufnahme in diesem leistungsorientierten Team, welches von den HGO, den Handballvereinen aus Worb und Münsingen und dem BSV Bern geschaffen wurde, um talentierten und einsatzwilligen Spielern ein erfolgsorientiertes Umfeld zu bieten.

Die meisten Teams blicken der nächsten Saison zuversichtlich entgegen. Die Damen I setzen alles, unter anderem drei Trainingseinheiten in der Woche, daran den Ligaerhalt zu schaffen und die Spielerinnen der zweiten Mannschaft können nach ersten Anfangsschwierigkeiten mit einigen Rücktritten und ohne Trainerinnen nun doch einem geregelten Trainingsablauf mit einem ausreichend grossen Kader (dank einigen Zuzügen) nachgehen. Der Vorstand begrüsst dies sehr, ist es doch das Ziel der HGO bei den aktiven Damen und Herren eine erste, ambitionierte Mannschaft zu führen, nebenbei aber auch noch Teams zu haben, in welchen der Plauschsport im Vordergrund steht. Das Herren I trainiert auch wieder seit geraumer Zeit unter russischer Federführung und will versuchen, den direkten Wiederaufstieg zu realisieren. Auf der Junioren-Ebene streben die engagierten Trainer technische Fortschritte der Spieler und einen guten Mannschaftsgeist ihres Teams an.

Finanziell sollte es gelingen, das Geschäftsjahr im Rahmen des Budgets abzuschliessen. Die Torverträge könnten erneut einen grossen Beitrag dazu leisten. Der Vorstand bedauert es aber, dass sich nicht mehr Mitglieder auf die Suche nach Passiv-Mitgliedern gemacht haben, war es doch sein Ziel neue Passiv-Mitgliedschaften zu generieren.

»»

Ein weiterer Höhepunkt des vergangenen Jahres waren sicherlich die Trainingslager der einzelnen Mannschaften, in welchen nicht nur an den handballerischen Fähigkeiten sondern jeweils auch am Teamgeist gearbeitet wird.

Begleitet von sonnigen Wetter, guter Musik und Grilladen in unterschiedlichster Form stieg im Juni wieder einmal ein legendäres HGO-Fest in den Steinbrüchen. Nicht nur dieses Fest wurde zu einem grossen Erfolg sondern auch das traditionelle Chlouse-Turnier im Dezember. Selten hat die Turnhalle Eisengasse wohl einen so grossen Sportlerauflauf erlebt. Erwähnenswert ist auch die Aufschaltung des neuen Internet-Auftritts der HGO ([www.hgo.ch](http://www.hgo.ch)). Der Webmaster entwickelt die Webseite mit Liebe zum Detail ständig weiter und ist froh um jeden von Mitgliedern gelieferten Beitrag und jedes Foto.

Alle jenen Helferinnen und Helfer, Organisatorinnen und Organisatoren und natürlich auch dem Webmaster möchte der Vorstand an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen, denn Ihnen ist zu verdanken, dass die HGO nicht nur ein Handballclub aus Spielern und Mannschaften ist, sondern von Zeit zu Zeit zu einer grossen Sportfamilie mutiert. Vielen Dank!

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern einen schönen und warmen Sommer, eine gute Saison-Vorbereitung und einen erfolgreichen Start in die neue Saison.

**Für den Vorstand**  
**Philippe Vallotton**



## Technische Leitung



### Handball im Worble-/Aaretal

Seit dem Frühjahr 2000 arbeiten die Handballvereine HBC Worb, HBC Münsingen und HGO (Handballgruppen Ostermündigen, Bolligen, Ittigen) näher zusammen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, den Handballsport im Worblental wieder bekannter und für die Kinder attraktiver zu machen. Wir wollen mit gemeinsamen Aktionen wieder eine breite Jugendbasis aufbauen, damit in unserer Region auch in Zukunft Spitzenhandball geboten werden kann. Um den Jugendlichen gute Perspektiven im Leistungssportbereich zu bieten, hat sich auch der BSV Bern (Nationalliga B) zur Zusammenarbeit bereit erklärt.

Kurz gesagt: Handball im Worblental will möglichst vielen Jungen und Mädchen die Möglichkeit geben, Handball zu spielen und eine Plattform bieten, wo Talente gefördert werden.

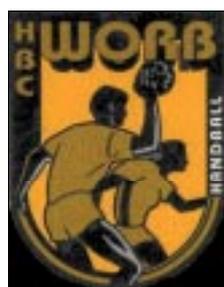
Wir haben als ersten konkreten Schritt im Leistungsbereich Ende April über 70 Jugendliche der Jahrgänge 85-87 und ihre Eltern in die Wankdorfhalle zu einem ersten Trainings- und Informationsabend eingeladen. Dabei wurden die Anwesenden informiert über den Plan, in diesem Jahr erstmals ein gemeinsames, leistungsorientiertes Team aus den 4 Partnervereinen stellen zu wollen.

Die Resonanz auf unseren Vorschlag war überraschend gross. Über 30 Jugendliche besuchten in den folgenden Wochen das Selektionstraining in der Wankdorfhalle. Vor Pfingsten wurde das Kader bestimmt und erfreulicherweise haben auch 3 unsere Junioren B den Sprung in diese Leistungsmannschaft geschafft. **Philipp Buri, Philipp Meyer und Stefan Zumbach** trainieren seit Pfingsten 3 mal in der Woche im Team „Worble-/Aaretal“. Dieses Team wird die U19-Meisterschaft bestreiten und sich hoffentlich in der Qualifikationsrunde an unseren HGO U19-Junioren die Zähne ausbeissen !

***Ich wünsche den beiden Fippus und Zumbi alles Gute und „gäbet Vollgas, Giele !“***

Da dieses Team leistungsorientiert ist, werden sich auch Spieler, die momentan noch in einem der 4 Stammvereine spielen, mit guten Leistungen in ihren Clubs für dieses Team empfehlen können. Umgekehrt werden auch die Kaderspieler der Team „Worble-/Aaretal“ vollen Einsatz geben müssen, um ihren Platz behalten zu können.

Damit diese Zusammenarbeit auch in Zukunft weitergeführt werden kann, braucht es auch intensive Arbeit im Breiten- und Animationsbereich, welcher die zweite wichtige Säule in dieser Zusammenarbeit bildet. In den kommenden Monaten werden wir im Rahmen von „Handball im Worble-/Aaretal“ unsere Arbeit im Animations- und SSP-Bereich intensivieren. Zudem ist eine regionale Schülermeisterschaft in Planung.



**Super - Engagement : 5 neue HGO-J+S-LeiterInnen und  
2 frischgebackene Juniorenschiedsrichter**

Es freut mich ausserordentlich, dass die jungen HGO-SpielerInnen sich zu TrainerInnen und Schiedsrichtern ausbilden lassen und sich bereit erklären, ihr Scherflein zur HGO-Zukunft beizutragen.

Dass diese Ausbildungen rein gar nichts mit „schülerlern“ zu tun haben und sehr interessant und lehrreich sind, davon durften sich unsere HGOlerInnen überzeugen. Die Kurse haben allen sehr gefallen und das wichtigste: **sie haben sogar Spass gemacht**. Kurz und bündig gesagt : **Wird zur Nachahmung empfohlen !**

**Neue J&S-LeiterInnen 1:**

- Simone Gremminger (Damen 1)
- Michelle Weiss (Damen 1)
- Patrick Schweizer (Jun. U21)
- Killian Ianucci (Jun. U21)
- Nils Tschannen (Jun. U21)

**Neue Schiedsrichter:**

- Thomas Krähenbühl (Jun. U19)
- Renato Colombo (Jun. U19)

**GRATULATION ZU EUREN BESTANDENEN KURSEN  
UND VIEL SPASS BEI EURER TÄTIGKEIT!**

**Junioren U15: Marcel Jakob „verlängert“ um ein Jahr**

Einiges Kopfzerbrechen bereitete der nach dem Rücktritt von Liza Vögeli und Märsu Jakob per Ende letzter Saison die Trainersuche für unsere U15 (Jun. C). Erfreulicherweise hat sich in den letzten Woche eine Lösung abgezeichnet: Märsu Jakob macht noch ein Jahr wieder als Hauptverantwortlicher der Junioren C. Unterstützt wird er von Tönu Heiniger (Goalietraining/Coaching) und Nils Tschannen (Training/Coaching). Ich bin sehr froh , dass mit diesem Trainerteam die tolle Nachwuchsarbeit, die bei unseren Junioren C seit Jahren geleistet wird und schlussendlich die Basis für eine breite Nachwuchsbelegung ist, weitergeführt werden kann.

**Der erste Schritt wurde nun von Märsu getan; nun liegt es an den Junioren, mit Disziplin in den Trainings und einer hohen Trainingspräsenz zu zeigen, dass ihnen viel daran liegt, dass er ihnen als Trainer erhalten bleibt !**

**EIN GROSSES DANKESCHÖN AN MÄRSU, TÖNU UND NILS  
UND ALLES GUTE FÜR DIE NEUE SAISON !**



**Dr TL wünscht aune e  
schöni Feriezeit !**



**Technischer Leiter  
Christoph Schaffer**



## Geschäftsstelle

# Gesucht für das HGO-Beizli

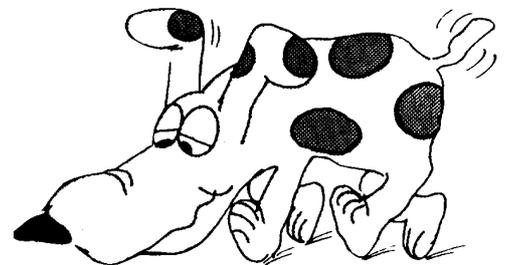
- HelferInnen oder jemand, der es gleich übernehmen möchte.
- Es wären etwa 6 Heimspiel-Samstage während der Saison.
- Man müsste schauen, dass Leute das Beizli führen und dass Material vorhanden ist.
- Das könnten auch mehrere zusammen machen.
- Ich werde natürlich auch mithelfen.
- Meldet euch doch bei mir.

## **Geschäftsstelle**

***Prisca Spychiger alias Wuschu*** ■

---

## Tausche Dreirad gegen...



## Motorrad Honda XL 125cm<sup>3</sup>

- Jahrgang 89
- ca. 21'000 km
- Geprüft 30.3.2000
- Farbe rot

Interessierte melden sich bitte bei

Bruno Streit (P: 031 / 931 85 06, G: 032 /387 82 73)  
Mailto: [bst-support@freesurf.ch](mailto:bst-support@freesurf.ch)

## **Bitte berücksichtigt unsere Inserenten:**

Altpapier / -karton	• Kartonfabrik Deisswil AG, Stettlen
Apotheke	• Moser, Ostermundigen
Aufzüge	• OTIS, Ostermundigen
Autofahrschule	• Hans R. Schaffer, Stettlen
Autogarage / Benzin	• Garage Beutler, Ostermundigen
Bäckerei-Konditorei	• Bäckerei-Konditorei Fuhrer, Gümligen
Banken	• Valiant Bank, Bern • CREDIT SUISSE, Geschäftsstelle Muri
Bauunternehmung	• Kästli AG, Ostermundigen
Brokerservice	• Foundex GmbH, Bern
Dach-/Fassadenrenovationen	• RENOMA GmbH, Ostermundigen
EDV-Dienstleistungen	• In4U AG, Lyss
Fotograf	• Res Forrer, Krauchthal
Holzbau	• Gerber Holzbau Bern AG, Oberbottigen
Küchenbau	• LEWO AG, Ostermundigen
Metallbau	• Haldimann, Krauchthal
Radsportgeschäft	• Bike n' Power, Ittigen
Restaurants	• Restaurant Thalheim, Ittigen • Sternen Bar, Bolligen
Sportartikel / Bekleidung	• FRIEDRICH SPORT AG, Ostermundigen
Teppiche	• Teppich-Stöckli AG, Ittigen
Warenhaus	• Migros, Schönbühl

**... und vergesst nicht, die Karte abzugeben („Wir waren heute Ihr Kunde...“)!**

# Trainingszeiten

Zeit	Halle	Mannschaft	Trainer	Telefon
------	-------	------------	---------	---------

## **Montag**

19:30 - 21:00	Bern, Wankdorfhalle	Handball im Worblental (U19)	D. Hoffmann	033 336 69 84
20:00 - 21:30	Hindelbank, Primarschule	Damen 2.Liga (SG mit H'bank)	M. Ottiger	031 740 40 40

## **Dienstag**

18:30 - 20:15	Ittigen, Rain	Junioren U19	Ch. Schaffer Ph. Vallotton	079 232 31 64 078 644 67 71
18:30 - 20:00	Ostermundigen, Dennigkofen	Damen 4. Liga	P. Spychiger	031 352 74 95
20:00 - 21:30	Ostermundigen, Dennigkofen	Herren 4.Liga	Th. Joss	079 218 33 87
20:15 - 21:30	Ittigen, Rain	Herren 3.Liga	A. Tchernov Th. Käser	078 647 30 83 079 652 87 67

## **Mittwoch**

17:15 - 18:45	Bolligen, Eisengasse	Junioren U17	M. Jakob	031 931 01 17
18:30 - 20:00	Worb, Worbboden	Handball im Worblental (U19)	D. Hoffmann	033 336 69 84
20:15 - 21:45	Bolligen, Eisengasse	Damen 2.Liga (SG mit H'bank)	M. Ottiger	031 740 40 40

## **Donnerstag**

16:45 - 18:15	Bolligen, Eisengasse	Handball im Worblental (U15)	A. Tchernov	078 647 30 83
18:15 - 20:00	Bolligen, Eisengasse	Juniorinnen U19	S. Rassl	079 385 98 77
18:30 - 20:00	Ostermundigen, Dennigkofen	Junioren U19	Ch. Schaffer Ph. Vallotton	079 232 31 64 078 644 67 71
20:00 - 21:45	Bolligen, Eisengasse	Herren 3.Liga	A. Tchernov Th. Käser	078 647 30 83 079 652 87 67
20:00 - 21:45	Ostermundigen, Dennigkofen	Senioren	R. Forrer	034 411 23 50

## **Freitag**

12:15 - 13:30	Ittigen, Rain	Schulsport Ittigen, HGO U15	Ch. Schaffer	079 232 31 64
17:15 - 18:45	Ostermundigen, Dennigkofen	Junioren U17	M. Jakob	031 931 01 17
17:45 - 19:15	Worblaufen, Altikofen	Juniorinnen U19	S. Rassl	079 385 98 77
19:15 - 21:00	Worblaufen, Altikofen	Handball im Worblental (U19)	D. Hoffmann	033 336 69 84
18:45 - 20:15	Schönbühl, Militärhalle Sand	Damen 2.Liga (SG mit H'bank)	M. Ottiger	031 740 40 40
18:45 - 20:00	Ostermundigen, Dennigkofen	Damen 4.Liga	P. Spychiger	031 352 74 95

**Christoph Schaffer** ■

**Was dem einen seine Keule, ist dem andern die Beule.**

## Aussagen vor Gericht

**N**achstehend ein paar Anekdoten, von Leuten tatsächlich vor Gericht ausgesagt, Wort für Wort, niedergeschrieben und publiziert von Gerichtsschreibern, welche Qualen ausgestanden haben müssen, um ruhig zu bleiben, als diese Wortgefechte stattfanden.

Frage: Welches ist Ihr Geburtsdatum?

Antwort: Der 15. Juli.

Frage: Welches Jahr?

Antwort: Jedes Jahr.

\* \* \*

F: Haben Sie das Horn, die Hupe oder sonst was benutzt?

A: Nach dem Unfall?

F: Nein, vor dem Unfall?

A: Sicher, ich spiele seit 10 Jahren Horn, ich habe sogar Stunden genommen.

\* \* \*

F: Dann ist das Datum der Empfängnis (des Kindes) der 8. August?

A: Ja.

F: Und was taten Sie zu dieser Zeit?

\* \* \*

F: Waren Sie anwesend, als Sie fotografiert wurden?

\* \* \*

F: Der jüngste Sohn, der 20-jährige, wie alt ist er?

\* \* \*

F: Sie Haben 3 Kinder, richtig?

A: Ja.

F: Wieviele Knaben?

A: Keinen.

F: Haben Sie auch Mädchen?



Zwei Beamte sitzen zusammen im Zimmer. Fragt der eine: "Was hältst Du davon, wenn wir uns ein Aquarium kaufen?"

"Meinst Du nicht, das bringt zuviel Hektik in's Büro?"

\* \* \*

F: Fühlen Sie sich qualifiziert, eine Urinprobe abzugeben?

\* \* \*

F: Sie sagen, die Treppe führte in den Keller?

A: Ja.

F: Und diese Treppe, führte sie auch wieder hinauf?

\* \* \*

F: Doktor, wie viele Autopsien haben Sie an toten Menschen vorgenommen?

A: Alle meine Autopsien wurden an toten Menschen vorgenommen.

\* \* \*

F: Können Sie sich an die Uhrzeit erinnern, als Sie die Leiche untersuchten?

A: Die Autopsie begann ungefähr um 08:30.

F: Und Mr Dennington war zu diesem Zeitpunkt tot?

A: Nein, er sass auf dem Tisch und wunderte sich, dass ich eine Autopsie durchführte.

**... und jetzt kommt das Beste !!!....**

F: Doktor, bevor Sie die Autopsie durchführten, haben sie den Puls gefühlt?

A: Nein.

F: Haben Sie den Blutdruck gemessen?

A: Nein.

F: Haben Sie die Atmung kontrolliert?

A: Nein.

F: Dann ist es möglich, dass der Patient noch lebte, als Sie mit der Autopsie begannen?

A: Nein.

F: Wie können Sie so sicher sein, Doktor?

A: Weil sein Gehirn in einer Schale auf meinem Arbeitstisch stand. Darum!

F: Aber könnte der Patient nicht trotzdem noch am Leben gewesen sein?

A: Doch, es ist möglich, dass er noch lebte und irgendwo als Anwalt arbeitete!

**ds**



---

**Welcher Tag ist der arbeitsintensivste für einen Beamten?  
Der Montag, da muss er gleich drei Kalenderblätter abreißen.**

Inserat 5

# Aus den Teams

## Damen I & II

Die Damen I und II mit ihren neuen Trainingsanzügen gesponsert von der

### **Sternen Bar in Bolligen.**



Morgens, 7 Uhr. Die Frau stellt dem Beamten das Frühstück vor die Nase, inklusive Zeitung. Sie frühstücken, er liest die Zeitung, keiner sagt etwas.

Drei Stunden später sitzt er immer noch am Tisch, liest die Zeitung, nickt ab und zu ein, schaut manchmal aus dem Fenster.

Da sagt die Frau: "Sag mal, Schatz, musst du heute gar nicht ins Büro fahren?"

Er springt total erschrocken auf: "Mist, ich dachte, da wäre ich längst..."

Inserat 6



*Hinten von links nach rechts:*

Cécile Schelbert, Marlis Leuenberger, Brigitte Rothen, Sonja Lauber, Simone Ulrich, Pia Bigler, Prisca Spychiger, Sibylle Sahli, Silvia Ruprecht

*Vorne von links nach rechts:*

Fränzi Flückiger, Sibylle Häuptli, Natascha Carratu, Priska Gruber, Michelle Weiss, Simone Gremminger, Barbara Aeschbacher, Nicole Knuchel, Liza Voegeli

*Ganz vorne von links nach rechts:*

Jacqueline Brechbühl, Jeannette Minder, Louise Meierhofer

*Es fehlen:*

Sarah Fogal, Doris Hofer, Isabel Junker, Anita Muster, Irene Opplinger, Sonja Rolle, Claudia Streit, Estelle Zimmermann, Eveline Zwahlen

## **Barbara "Babusch" Aeschbacher**



---

**Wer keine Zeit für seine Gesundheit hat,  
muss eines Tages Zeit haben müssen,  
krank zu sein.**

Harold J. Reilly

Inserat 7

## Zum Schmunzeln...

Sherlock Holmes und Dr. Watson gehen auf eine Campingtour, errichten ihr Zelt und schlafen ein. Ein paar Stunden später weckt Holmes seinen treuen Freund auf. "Watson, schauen Sie einmal in den Himmel hinauf und sagen Sie mir, was Sie sehen".

Watson antwortet: "Ich sehe Millionen von Sternen".

Holmes: "Und, was sagt das Ihnen?"

Watson überlegt eine Minute, bevor er antwortet: "*Astronomisch* gesehen sagt es mir, dass da Millionen von Galaxien und möglicherweise Billionen von Planeten sind. *Astrologisch* sagt es mir, dass sich Saturn momentan im Sternbild Löwe befindet. *Zeitlich* müsste es ungefähr Viertel nach drei sein. *Theologisch* ist es offensichtlich, dass Gott allmächtig ist, und wir klein und unbedeutend sind. *Meteorologisch* scheint es, als ob wir morgen wunderschönes Wetter haben werden. Und was sagt es Ihnen?"

Holmes schweigt für einen Moment, bevor er antwortet: "Watson, Sie Idiot, jemand hat unser Zelt gestohlen!"

\*\*\*\*\*

Eine Blondine kommt ganz aufgelöst in eine Tankstelle... "Bitte, Sie müssen mir helfen... Ich habe meinen Schlüssel im Auto eingeschlossen... was mach ich denn jetzt???"

Der Tankwart muss sich das Lachen verkneifen... "Haben Sie denn wenigstens das Fenster noch einen Spalt weit offen?" fragt er die Blondine.

"Ja, ja, sicher..." meint diese.

"Gut", sagt der Tankwart, "dann versuchen Sie mal mit dieser Drahtschlinge den Entriegelungsknopf wieder hochzuziehen."

"Sie sind ein Schatz," sagt die Blondine und geht mit der Drahtschlinge hinaus...

Zehn Minuten später betritt ein anderer Kunde die Tankstelle und kann sich vor Lachen kaum noch halten.

"Was ist denn los," fragt der Tankwart.

"Das glauben Sie niemals," sagt der Mann "da draussen an einem Auto steht eine Blondine und versucht, den Entriegelungsknopf mit einer Drahtschlinge hochzuziehen."

"Ja, und," fragt der Tankwart, " das kann doch jedem mal passieren..."

"Ja, schon... " prustet der Mann, " aber in dem Auto, da sitzt noch eine zweite Blondine und sagt, 'weiter rechts... nein, zu weit... wieder nach links....!'"

Inserat 8

## HGO inteam...

*Am Dienstag, 10. April 2001, um 09.33 Uhr ist unsere Tochter*

**MIRIAM**

*im Engeriedspital in Bern gesund zur Welt gekommen.*



**Gewicht: 3'500 g**

**Grösse: 49 cm**

***Wir freuen uns sehr!***

***Claudia + Daniel Streit***

***Unterdorfstrasse 41***

***3072 Ostermundigen***

---

## **Hallo hier bin ich!**

Ich heisse **Julia Rolle** und bin mit stolzen 3200 Gramm am 07. Mai 2001 im Salemspital zur Welt gekommen. Meine Eltern Sonja und Jochen freuen sich mächtig. Mit meinen 50 cm Grösse werde ich bestimmt mal eine gute Rückraumspielerin.



**Tschüss, Eure Julia**

**Erzähl' mir und ich vergesse.  
Zeig' mir und ich erinnere.  
Lass' es mich tun und ich verstehe.**

Seneca

# Das Computerproblem-Meldeformular

1. Beschreiben Sie Ihr Problem:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

2. Jetzt beschreiben Sie bitte Ihr Problem GENAU und ohne lästige Füllkommentare:

.....

3. Spekulieren Sie wild darüber, wo der Hund begraben liegt:

.....  
.....

4 a) Wie schwerwiegend ist das Problem:

- Lebensnotwendig                       extrem wichtig
- unglaublich wichtig                       ultimatativ wichtig

4 b) Wie wichtig ist das Problem wirklich?

- unwichtig                                       unwichtig
- unwichtig                                       hat bis Morgen Zeit

5. Art des Problems:

- Festgefahren                                       Arbeitet nicht                                       Abgestürzt
- Es geht halt nicht                                       Riecht seltsam

6. Ist der Computer an die Stromversorgung angeschlossen?

- ja     nein

7. Ist der Computer angestellt?

- ja     nein

8. Haben Sie versucht das Problem selbst zu beheben?

- ja     nein



8 a) Wirklich nicht ?

- doch !

9. Wurde es dadurch schlimmer?

- ja

10. Hat ein Kollege, der "alles über Computer" weiss, versucht, das Problem zu lösen?

- Detlef Dödel                                       nein

11. Wurde es dadurch noch schlimmer?

- ja



- 12. Haben Sie das Handbuch gelesen?  
 ja  nein
- 13. Sein Sie ehrlich! Haben Sie das Handbuch wirklich gelesen?  
 vielleicht  nein
- 14. Sind Sie absolut sicher, dass Sie das Handbuch gelesen haben?  
 nein
- 15. Falls Sie das Handbuch gelesen haben: haben Sie es verstanden?  
 ja  nein
- 16. Wenn ja, erklären Sie, wieso Sie das Problem nicht selbst lösen konnten:  
.....  
.....
- 17. Was haben Sie mit dem Computer gemacht, als das Problem auftrat:  
.....  
.....
- 18. Wenn Sie "Nichts" geantwortet haben, erklären Sie bitte, wieso der Computer eingeschaltet war:  
.....  
.....
- 19. Sind Sie sicher, dass Sie sich das Problem nicht einbilden?  
 ja  nein
- 20. Zeigt die Uhr auf Ihrem VCR ein blinkendes 12.00?  
 ja  nein
- 20 a) Wenn ja: Was ist ein VCR ?  
.....
- 21. Haben Sie ein Exemplar von "PC-Bedienung für Idioten"?  
 ja  nein
- 22. Haben Sie einen neutralen Zeugen für Ihr Problem?  
 ja  nein
- 23. Haben Sie irgendwelche elektronischen Geräte, die funktionieren?  
 ja  nein
- 24. Gibt es jemanden, dem man die Schuld für dieses Problem zuweisen könnte?  
 ja  nein
- 25. Haben Sie der Maschine einen kräftigen Schlag gegen das Gehäuse versetzt?  
 ja  nein
- 26. Brennt der Computer?  
 ja  nein



# Wichtige Termine



**Für Beiträge, Bilder, Berichte, Vorschauen ...**

Nr. 3/2001	Ende September 2001
Nr. 4/2001	Mitte Dezember 2001
Nr. 1/2002	Ende März 2002
Nr. 2/2002	Ende Juni 2002



## **U21-Handball-Weltmeisterschaft in der Schweiz**

**20. August bis 2. September 2001**

Weitere Infos: [www.handball.ch](http://www.handball.ch)



**... bi i der ! ! !**

Wer beim Metzger klingelt,  
darf sich nicht wundern,  
wenn kein Schwein aufmacht.

# Who is who im HGO?

Stand: 12. Juli 2001

## **Vorstand:**

<u>Präsident:</u>	David Brodbeck Herzogstrasse 24 3014 Bern	031 333 77 62 P 032 387 82 09 G 079 667 10 44 N david.brodbeck@in4u.ch
<u>Vizepräsident:</u>	Philippe Vallotton Dennigkofenweg 162 3072 Ostermundigen	031 931 79 58 P 078 644 67 71 N vallotton@web.de
<u>Kassiererin:</u>	Cécile Schelbert Altenbergstr. 44 3013 Bern	031 333 30 28 P 031 311 64 78 G schelbert@econophone.ch
<u>Marketingleiter:</u>	Thomas Hadorn Rodmattstrasse 89 3014 Bern	031 333 10 03 P 076 349 44 69 N thomas.hadorn@dplanet.ch
<u>Technischer Leiter:</u>	Christoph Schaffer Attinghausenstrasse 13 3014 Bern	079 232 31 64 N christoph.schaffer@bluewin.ch

## **Technische Leitung:**

<u>TL Junioren:</u>	Christoph Schaffer (siehe TL)	
<u>TL Aktive:</u>	Jeannette Minder Erlenweg 87 3178 Bösinggen	031 747 00 63 P 031 388 15 36 G

## **Geschäftsstelle:**

<u>Geschäftsstellenleiterin:</u>	Prisca Spychiger Thunstrasse 109 3006 Bern	031 352 74 95 P gs_hgo@hotmail.com
----------------------------------	--	---------------------------------------

## **Funktionäre:**

<u>Materialverwalter:</u>	Prisca Spychiger (siehe GS)	
<u>Hallendienst:</u>	Prisca Spychiger (siehe GS)	
<u>Souvenir / HGO-Beizli:</u>	vakant	
<u>Kluborgan:</u>	Daniel Streit Unterdorfstrasse 41 3072 Ostermundigen	031 932 07 40 P 033 228 07 54 G 033 228 07 50 Fax daniel.streit@schweiz.ch

»»

<u>Schiedsrichter:</u>	Patrick Balmer Goldere 3703 Aeschi	079 321 79 81 N Patrick.Balmer@ubs.com
	Bernhard Handschin Moosweg 26a 3072 Ostermundigen	031 931 10 09 P 031 386 64 72 G handschinb@post.ch
<u>Schiedsrichterinspizienten:</u>	Henri Buta Büschiackerstrasse 51 3098 Schliern	031 971 61 23 P 031 634 25 85 G
	Joseph Riegler Elisabethenstrasse 42 3014 Bern	031 332 17 49 P 031 634 25 22 G
<u>Rechnungsrevisoren:</u>	Urs Nyffenegger Wiesenstrasse 49 3014 Bern	031 333 05 01 P 031 890 49 49 G 079 336 62 05 N
	Mike Brodbeck Gurnigelweg 21 3006 Bern	031 351 00 48 P
<b>Teamverantwortliche:</b>		
<u>Trainer Herren 1:</u>	Andrei Tchernov Weidmattweg 20 3018 Bern	078 647 30 83 N tca18@freesurf.ch
	Thomas Käser Dorfstr. 71, Habstetten 3065 Bolligen	031 921 73 33 P 031 330 13 25 G 079 251 38 64 N thomas.kaeser@softlab.ch
<u>Administration Herren 2:</u>	Patrick Kisslig Büschigasse 53 3144 Gasel	031 849 38 77 P 033 244 39 45 G patman@freesurf.ch
<u>Administration Herren 3:</u>	Thomas Joss Worbentalstrasse 175 3065 Bolligen	031 921 87 52 P 031 959 32 50 G 079 218 33 87 N thomas.joss@bluewin.ch
<u>Trainer Damen 1:</u>	Martin Ottiger Auacker 3213 Kleinbösigen	026 674 32 22 P 031 740 40 14 G 079 406 02 85 N m.ottiger@comlight.ch
<u>Trainerin Damen 2:</u>	Prisca Spychiger Thunstrasse 110 3006 Bern	031 352 74 95 P gs_hgo@hotmail.com



**Abenteuer sind vor allen Dingen am Abend teuer.**

<u>Administration Junioren A:</u>	Christoph Schaffer (siehe TL)	
<u>Trainer Junioren B:</u>	Christoph Schaffer (siehe TL) Philippe Vallotton (siehe Vizepräsident)	
<u>TrainerIn Juniorinnen B:</u>	Rassl Sascha Hölzliweg 6 3047 Bremgarten	079 385 998 77 N srassl@gmx.ch
	Simone Gremminger Gryphenhübeliweg 34 3006 Bern	031 351 65 29 P 031 963 64 64 G 078 746 75 16 N simegremminger@hotmail.com
<u>TrainerIn Junioren C:</u>	Marcel Jakob Eichweg 23b 3072 Ostermundigen	031 931 01 17 P 051 220 21 66 G marsu_jakob@yahoo.com
<u>Administration Schulsport:</u>	Christoph Schaffer (siehe TL)	
<u>Administration Senioren:</u>	Andreas Forrer Länggasse 19 3326 Krauchtal	034 411 23 50 P

**Wichtige Adressen:**

HGO-Redaktion: HGO Redaktion 031 932 07 40 P  
c/o Daniel Streit 033 228 07 54 G  
Unterdorfstrasse 41 033 228 07 50 Fax  
3072 Ostermundigen daniel.streit@schweiz.ch

HGO Klubadresse: HGO  
Postfach 1214  
3072 Ostermundigen 1

[www.hgo.ch](http://www.hgo.ch)

SHV: Schweiz. Handballverband 065 685 71 85 G  
Langfeldstrasse 22 065 685 52 75 Fax  
4528 Zuchwil [www.handball.ch](http://www.handball.ch)

HRV Bern u. Jura: Handball-Regionalverband 031 964 20 55 G  
Bern u. Jura 031 961 25 67 Fax  
Postfach 219  
3084 Wabern [www.hrvbeju.ch](http://www.hrvbeju.ch)

***Adressänderungen bitte der Geschäftsstelle melden, danke!!!***

**"Ist die Operation gelungen, Herr Doktor?"  
"Doktor? Mein Name ist Petrus!"**

# Lebensweisheiten

Wenn man die Weltbevölkerung auf ein 100 Seelen zählendes Dorf reduzieren könnte und dabei die Proportionen aller auf der Erde lebenden Völker beibehalten würde, wäre dieses Dorf folgendermassen zusammengesetzt:

- 57 Asiaten;
- 21 Europäer;
- 14 Amerikaner (Nord-, Zentral- und Südamerikaner);
- 8 Afrikaner.

Es gäbe:

- 52 Frauen und 48 Männer;
  - 30 Weisse und 70 nicht Weisse;
  - 30 Christen und 70 nicht Christen;
  - 89 Heterosexuelle und 11 Homosexuelle.
- 
- 6 Personen besässen 59% des gesamten Reichtums und alle 6 kämen aus den USA;
  - 80 lebten in maroden Häusern;
  - 70 wären Analphabeten;
  - 50 würden an Unterernährung leiden;
  - 1 wäre dabei zu sterben;
  - 1 wäre dabei geboren zu werden;
  - 1 besässe einen Computer;
  - 1 (ja, nur einer) hätte einen Universitätsabschluss.

Wenn man die Welt auf diese Weise betrachtet, wird das Bedürfnis nach Akzeptanz und Verständnis offensichtlich. Du solltest auch folgendes bedenken:

- Wenn Du heute morgen aufgestanden bist und eher gesund als krank warst, hast Du ein besseres Los gezogen als die Millionen Menschen, welche die nächste Woche nicht mehr erleben werden;
- Wenn Du noch nie in der Gefahr einer Schlacht, in der Einsamkeit der Gefangenschaft, im Todeskampf der Folterung oder im Schraubstock des Hungers warst, geht es Dir besser als 500 Millionen Menschen;
- Wenn Du zur Kirche gehen kannst ohne Angst haben zu müssen bedroht, gefoltert oder getötet zu werden, hast Du mehr Glück als 3 Milliarden Menschen;
- Wenn Du Essen im Kühlschrank, Kleider am Leib, ein Dach über dem Kopf und einen Platz zum Schlafen hast, bist du reicher als 75% der Menschen dieser Erde;
- Wenn Du Geld auf der Bank, in Deinem Portemonnaie und im Sparschwein hast, gehörst Du zu den privilegiertesten 8% dieser Welt;
- Wenn Deine Eltern noch leben und immer noch verheiratet sind, bist Du schon wahrlich eine Rarität,
- Wenn Du diese Nachricht erhältst, bist Du direkt zweifach gesegnet: Zum einen, weil jemand an Dich gedacht hat, und zum anderen, weil Du nicht zu den zwei Milliarden Menschen gehörst, die nicht lesen können.

Deshalb:

- Arbeite, als bräuchtest Du kein Geld;
- Liebe, als habe Dir nie jemand etwas zu leide getan;
- Tanze, als ob niemand Dich beobachte;
- Singe, als ob niemand Dir zuhöre;
- Lebe, als sei das Paradies auf Erden.